

Nachrichten.

88. Am 8. November beging Th. Mommsen in Rom, dem geistigen Mittelpunkte aller seiner Studien, die Feier der vor 50 Jahren in Kiel erworbenen juristischen Doctorwürde. Die Centraldirection der Mon. Germ. hat an diesem Feste ihres hochverehrten Mitgliedes lebhaften Antheil genommen. E. D.

89. Mit der soeben vollendeten 2. Abtheilung des 2. Bandes der Diplomata scheidet der bisherige Leiter derselben, Hofrath Th. von Sickel, aus der Centraldirection der MG. aus, der er — bis 1887 als Vertreter der Wiener Akademie — seit ihrer neuen Begründung in Berlin angehört hatte. Wir dürfen es als eine günstige Fügung preisen, dass er, der Schöpfer der neueren Diplomatik, der erste, der seit Mabillon diesem wichtigen Zweige historischer Forschung neue Bahnen gewiesen und eine ausgebreitete Schule dafür begründet hat, uns in den beiden von ihm bearbeiteten Bänden der Kaiserurkk. des 10. Jahrh. ein Muster und Vorbild für alle weiteren Leistungen auf diesem Gebiete hinterlässt. Neben den mit aller Treue wiedergegebenen Texten der Urkunden ist darin auch das Material für die Geschichte der Kanzlei vollständig niedergelegt. Indem Sickel sich nunmehr ganz der Leitung des Oesterreichischen Institutes für Geschichtsforschung in Rom zuwendet, werden seine Arbeiten durch die HH. Bresslau und Mühlbacher ununterbrochen fortgeführt. E. D.

90. Bei der Abtheilung Epistolae ist seit dem August Hr. Dr. Karl Hampe aus Bremen als Mitarbeiter eingetreten. — Unser bisheriger Mitarbeiter Hr. Dr. Herzberg-Fränkell ist im October d. J. einem Rufe zu einer Professur für Allgemeine Geschichte an Loserths Stelle nach Czernowitz gefolgt. — Mit der Vollendung des zweiten Diplomata-Bandes ist auch Herr Dr. W. Erben, der in der letzten Zeit hauptsächlich an demselben mitgearbeitet